

Pressemitteilung

AOK Niedersachsen fördert ambulante Hospizarbeit mit über 5 Millionen Euro

Hannover, 17.08.2026

Die AOK Niedersachsen stellt in diesem Jahr 5,2 Millionen Euro für die Arbeit von 103 ambulanten Hospizdiensten bereit. Das Geld unterstützt die Finanzierung der Ausbildung von ehrenamtlichen Sterbebegleiterinnen und -begleitern und Personal- und Sachkosten. Damit trägt die AOK rund 43 Prozent des landesweiten Gesamtförderbetrags der Krankenkassen.

Im vergangenen Jahr begleiteten die Hospizdienste 5.360 Menschen auf ihrem letzten Weg, darunter 340 Kinder. Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen: „Viele Menschen möchten ihre letzte Lebensphase zuhause, in vertrauter Umgebung und mit Familie und Freunden verbringen. Das ermöglichen die Hospizdienste mit großer Fürsorge und Professionalität. Dieses außergewöhnliche Engagement verdient tiefen Respekt und Wertschätzung und unsere aufrichtige Dankbarkeit.“

Die Angebote der ambulanten Hospizdienste in Niedersachsen stehen allen offen, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Status. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Hospizdienste können noch bis Ende März 2027 Förderanträge für das kommende Jahr stellen.

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,9 Prozent). Über 3,1 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 18,5 Milliarden Euro.